

INTER- NATIONALE KLIMA- BILANZ

Geschäftsjahr 2018 & 2019

**Machen
macht
den
Unterschied.**


Kaufland

Zusammenfassung

Die Folgen des Klimawandels sind für jeden von uns spür- und erkennbar. Eisschmelze führt zum Anstieg des Meeresspiegels und dies zur Erosionen und Überflutungen von Küstengebieten und Niederungsregionen. Heftige Regenfälle und andere extreme Wetterereignisse werden immer häufiger.

Um das auf der Weltklimakonferenz in Paris 2015 (COP21) beschlossene 1,5-Grad-Ziel der Vereinten Nationen einhalten zu können, bedarf es weltweit effiziente Klimaschutz-Maßnahmen.

Wir bei Kaufland sind überzeugt, dass Ideen umgesetzt werden müssen, damit sie nicht nur Ideen bleiben. Die Haltung und Identität spiegeln sich in unserer Initiative „Machen macht den Unterschied“ (kaufland.de/machen) wider und drückt sich in den vielen verschiedenen CSR-Aktivitäten aus.

Die schrittweise Reduzierung der CO₂-Emissionen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit, dokumentieren wir seit 2015 in unserer Klimabilanz. Damit leisten wir unseren Beitrag zur 1,5-Grad-Zielerreichung.

Im Geschäftsjahr¹ 2019 betragen die **absoluten Treibhausgasemissionen** der Unternehmensgruppe Kaufland INT **1.997.966 Tonnen CO₂-Äquivalente**. Bezogen auf insgesamt 7.210 Tsd. m² Verkaufsfläche² entspricht dies einer **spezifischen THG-Emission** von **277 kg CO₂-eq/m²**. Die größte absolute THG-Emission resultiert aus dem Bilanzposten **Strom (756.440 tCO₂eq)**.

Übersicht Kaufland THG-Emissionen 2019

THG-Emissionen	absolut	spezifisch
	t CO ₂ eq	kg CO ₂ eq/m ² VKF*
Flüchtige Gase	271.395	38
Mobile Verbrennung	30.844	4
Stationäre Verbrennung	104.385	14
Scope 1	406.624	56
Fernwärme	19.972	3
Strom*	756.440	105
Scope 2	776.412	108
Betriebsabfälle	89.679	12
Brennstoff- und energiebez.Emissionen	308.346	43
Eingekaufte Güter	275.702	38
Transporte	141.204	20
Scope 3	814.930	113
Gesamtbilanz	1.997.966	277

*marktorientierter Ansatz

¹ Geschäftsjahr: März bis Februar

² Verkaufsfläche und Nebenfläche

Erhebung der THG-Emissionen:

Die Berechnung der Klimabilanz erfolgt nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol), dem am weitesten verbreiteten Standard für die Erhebung von Treibhausgasemissionen. Die Bilanz entspricht außerdem den formalen Kriterien der Norm ISO 14064-1. Somit ist die vorliegende Kaufland Klimabilanz auch ISO konform.

Die Klimabilanz beschreibt im Wesentlichen die klimaschädlichen Emissionen, die durch die Geschäftstätigkeit eines Unternehmens direkt oder indirekt verursacht werden können. Neben Kohlenstoffdioxid beeinflussen noch weitere Treibhausgase wie Methan und Lachgas die Umwelt. Daher wird das Ergebnis der Klimabilanz in CO₂eq (Äquivalenten) ausgedrückt.

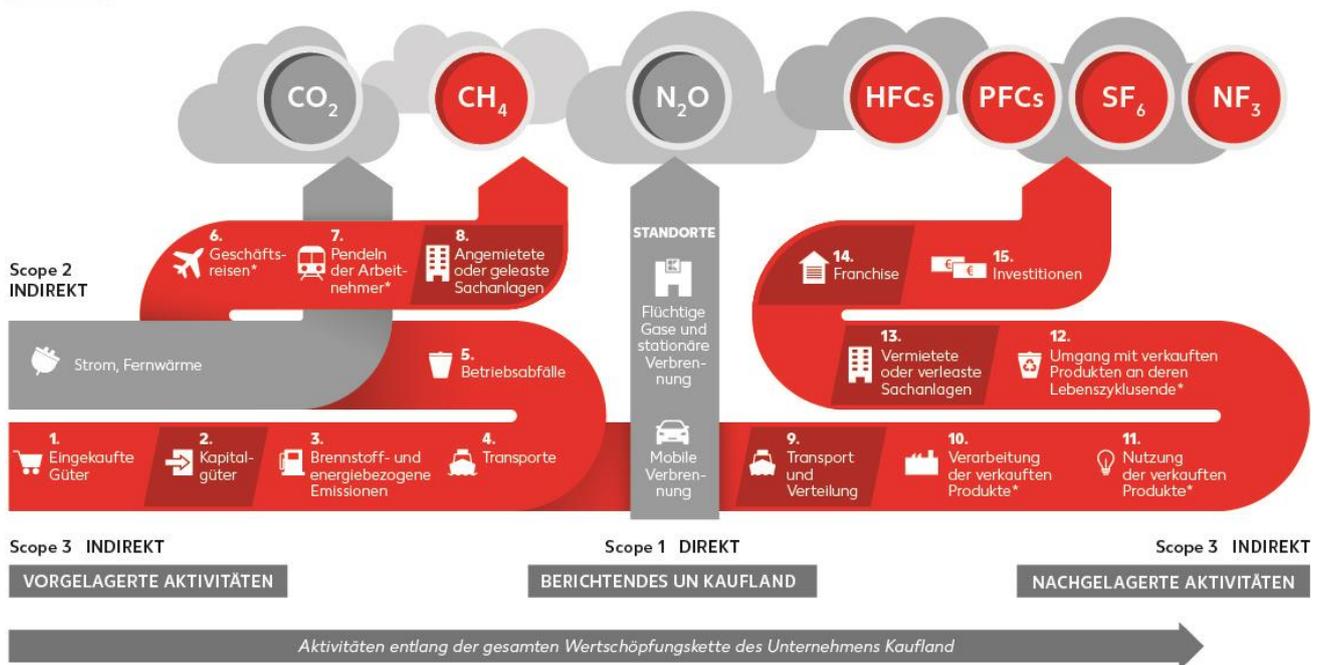
Das nachfolgende Schaubild bildet die Berechnung der Klimabilanz von Kaufland ab und verdeutlicht ihre Grenzen.

:



Scopes der Kaufland Klimabilanz

Direkte und indirekte Emissionen: Scope 1,2,3 nach dem GHG Protocol



*werden erst zukünftig betrachtet

Scope 1 und 2 wurden vollständig erhoben.

Bei Scope 3 wurden die vom Unternehmen beeinflussbaren Kategorien betrachtet:

- Kat.1: Einge kaufte Güter
- Kat.3: Brennstoffe- & energiebezogene Emissionen
- Kat.4: Transporte (Filiallogistik, Beschaffungslogistik)
- Kat.5: Betriebsabfälle

Klimabilanz 2018

Die Schwarz Gruppe, zu der Kaufland und Lidl gehören, hat für das GJ 2018 die erste gruppenweite Klimabilanz erhoben. Ein gruppenweites einheitliches Vorgehen hinsichtlich Inventargrenzen, Methodik und Datengrundlagen war u.a. Ziel dieser Entscheidung. Dadurch gab es Änderungen in der Kaufland Klimabilanz ab 2018 zum Vorjahr bzw. Basisjahr :

- Kategorienbezeichnung nach GHG Protocol
- Anpassung der Nebenflächen

Zusätzliche Kennzahlen ab 2018

- Mobile Verbrennung (Scope 1)
- Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (Scope 3)
- Eingeaufte Güter (Scope 3) erweitert (Backpapier, Kunststofftüten, Mülltüten, Preisschilder, Stretchfolie)
- Betriebsabfälle (Scope 3)

Die erste Kaufland Filiale in der Republik Moldau eröffnete im Jahr 2019, dies wurde ebenfalls berücksichtigt.

Übersicht Kaufland THG-Emissionen 2018

THG-Emissionen	absolut	spezifisch
	t CO ₂ eq	cg CO ₂ eq/m ² VKF*
Flüchtige Gase	262.111	37
Mobile Verbrennung	29.619	4
Stationäre Verbrennung	96.184	14
Scope 1	387.913	55
Fernwärme	19.525	3
Strom*	774.704	109
Scope 2	794.229	112
Betriebsabfälle	90.079	13
Brennstoff- und energiebez.Emissionen	317.139	45
Eingeaufte Güter	283.533	40
Transporte	143.767	20
Scope 3	834.519	118
Gesamtbilanz	2.016.661	284

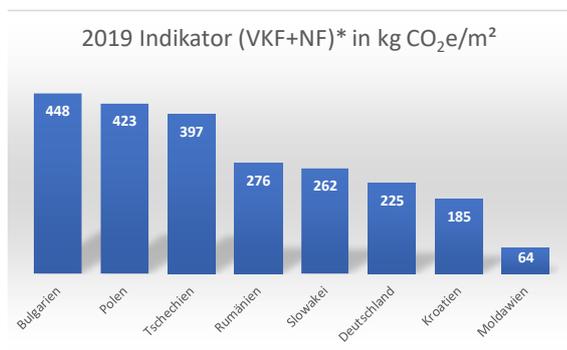
*marktorientierter Ansatz

THG-Emissionen 2019 im Vergleich zum Vorjahr

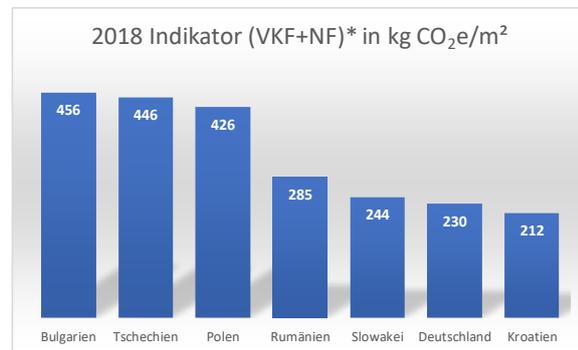
Die Inventargrenzen wurden 2018 neu definiert. Aus diesem Grund kann ein Vergleich der Klimabilanz 2019 nur zum Vorjahr erfolgen und nicht zu den vorhergegangenen Jahren.

Im Geschäftsjahr¹ 2019 reduzierten sich die absoluten Treibhausgasemissionen der Unternehmensgruppe Kaufland International um **18.695 Tonnen** CO₂-Äquivalente zum Vorjahr. Die spezifischen THG-Emissionen reduzierten sich um **7 kg CO₂eq/m²VKF²**. Die Reduzierungen wurden u.a. im Bilanzposten Strom und damit auch beim Posten Brennstoff- und energiebezogene Emissionen erzielt.

Spezifische THG-Emissionen nach Land



*VKF= Verkaufsfläche; NF=Nebenfläche



*VKF= Verkaufsfläche; NF=Nebenfläche

Impressum

Kontakt:

Kaufland Stiftung & Co.KG

E-Mail: csr@kaufland.de

Website: kaufland.de/machen

Erscheinungsdatum: September 2019

¹ Geschäftsjahr: März bis Februar

² Verkaufsfläche und Nebenfläche